



PRESSEMITTEILUNG

INSOLVENZ VON V.S.W. EXPEDITIE B.V., DSW TRANSPORT B.V. UND V.S.W. BEHEER B.V.

- **Möglichkeiten für einen Neustart/eine übertragende Sanierung werden geprüft**

Enschede, 22. Oktober 2025. Die Geschäftsführung und die Gesellschafter von V.S.W. Expeditie B.V., DSW Transport B.V. und V.S.W. Beheer B.V. haben die Insolvenz der drei Gesellschaften beantragt, woraufhin das Insolvenzgericht der Rechtbank Overijssel, Amtssitz Almelo, am 21. Oktober 2025 die Insolvenz dieser Gesellschaften eröffnet und Herrn H. Aarnink zum Insolvenzverwalter bestellt hat.

Bedeutung der Insolvenz

Konkret bedeutet die Insolvenz, dass die vor dem Datum der Insolvenz ausstehenden Schulden nicht beglichen werden. Gläubiger können ihre Forderungen zusammen mit den entsprechenden Unterlagen über www.claimsagent.nl anmelden. Über diese Website werden die Gläubiger auch über den Stand der Insolvenz informiert.

Der Insolvenzverwalter konzentriert sich auf die Abwicklung des Unternehmens und seiner Verpflichtungen sowie auf den Verkauf der Vermögenswerte. Dabei wird der Insolvenzverwalter die Interessen sowohl der gemeinsamen Gläubiger als auch anderer betroffener Parteien, wie Arbeitnehmer und Lieferanten, so gut wie möglich vertreten und versuchen, durch (teilweisen) Verkauf oder Neustart/übertragende Sanierung so viele Arbeitsplätze wie möglich zu erhalten.

Anlass

V.S.W. Expeditie B.V., DSW Transport B.V. und V.S.W. Beheer B.V. betreiben ein Unternehmen im Bereich Transport, Logistik und Lagerhaltung am Transportcentrum 19 in (7547 RT) Enschede. Dabei sind sie auf den sorgfältigen Transport und den Transport von Möbeln spezialisiert.

Das Transportunternehmen wurde 1982 gegründet und blickt auf eine 43-jährige Geschichte in der Transportbranche zurück.

Nach Angaben der Geschäftsführung wurde die Insolvenz durch steigende Kosten verursacht, die nicht immer (vollständig) an die Auftraggeber/Kunden weitergegeben werden konnten, sowie durch mehrere Insolvenzen von (großen) Auftraggebern wie Bodilson B.V. (im Mai 2024) und Riviera Maison B.V. (im Juni 2025), wodurch offene Rechnungen nicht an die Gesellschaften bezahlt wurden und anschließend der Umsatz der Gesellschaften unter Druck geriet. Aufgrund der genannten Umstände waren die Gesellschaften nicht mehr in der Lage, ihren (fälligen) Verpflichtungen nachzukommen.

Nächste Schritte

Der Insolvenzverwalter ist mit der Bestandsaufnahme beschäftigt und prüft die Möglichkeiten einer Übernahme, bei der (ein wesentlicher Teil) des Unternehmens der Gesellschaften im Rahmen eines Neustarts/einer übertragenden Sanierung fortgeführt werden kann, wobei so viele Arbeitsplätze wie möglich erhalten bleiben sollen. Beim Insolvenzverwalter haben sich einige Übernahmekandidaten und Interessenten gemeldet.

Ein erster Bericht über die Ergebnisse der Insolvenzverfahren (der öffentliche Insolvenzbericht) wird voraussichtlich Ende November 2025 vom Insolvenzverwalter veröffentlicht.

Weitere Informationen



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an emma.geertman@kienhuislegal.nl